



Allgemeine Geschäftsbedingungen Mobile Katzenbetreuung

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle von mir angebotenen mobilen Katzenbetreuungen im Haushalt des Kunden.

Mit der Terminbestätigung kommt eine verbindliche Buchung zustande.

2. Buchung und Betreuung

Die vereinbarten Betreuungstermine und Leistungen werden für den Kunden verbindlich eingeplant.

Der Kunde verpflichtet sich, mir alle für die Betreuung wichtigen Informationen über die Katze(n), die Wohnung und den Zugang zur Wohnung vollständig mitzuteilen.

Änderungen der vereinbarten Betreuung sind möglichst frühzeitig mit mir abzusprechen.

3. Preise und Vorkasse

Es gilt der bei der Buchung vereinbarte Preis.

Die Bezahlung erfolgt **vor Beginn der Betreuung**. Der vollständige Rechnungsbetrag muss spätestens vor dem ersten vereinbarten Betreuungstermin eingegangen sein.

Eine Betreuung kann erst nach vollständigem Zahlungseingang durchgeführt werden.

4. Stornierung

Eine kostenfreie Stornierung ist bis **3 Tage vor Betreuungsbeginn, 12:00 Uhr**, möglich. In diesem Fall wird der bereits gezahlte Betrag vollständig zurückerstattet.

Bei einer Stornierung nach diesem Zeitpunkt werden grundsätzlich **100 % des vereinbarten Preises für die nicht mehr durchführbaren Betreuungstermine als Stornierungskosten berechnet**.

Dies gilt auch für kurzfristige Buchungen, die innerhalb der 3-Tage-Frist vorgenommen werden und anschließend storniert werden.

Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

5. Vorab vereinbarte Betreuungstage und Änderungen während der Betreuung

Die Betreuung wird für den vereinbarten Zeitraum verbindlich gebucht.

Werden bereits bei der Buchung einzelne Tage oder Zeiträume ausdrücklich als nicht benötigte Betreuungstage vereinbart, werden diese bei der Abrechnung entsprechend berücksichtigt. Diese Tage werden auf der Rechnung als „**keine Leistung**“ ausgewiesen und nicht berechnet.

Beispiel: Wird eine Betreuung vom 1. bis 10. eines Monats gebucht und bereits bei der Buchung vereinbart, dass vom 3. bis 5. keine Betreuung benötigt wird, werden diese drei Tage nicht berechnet.

Ändert sich der Betreuungsbedarf dagegen **erst nach Beginn der Betreuung**, besteht für die dadurch nicht mehr benötigten, ursprünglich verbindlich gebuchten Betreuungstage grundsätzlich kein Anspruch auf Erstattung. Dies gilt insbesondere, wenn der Kunde früher nach Hause kommt oder die Katze während des vereinbarten Betreuungszeitraums vorübergehend oder für einzelne Tage durch den Kunden selbst, Familienangehörige, Freunde, Nachbarn oder eine andere Person betreut wird.

Auch eine Mitteilung, dass einzelne Besuche während der laufenden Betreuung nicht mehr erforderlich sind, führt grundsätzlich nicht zu einer anteiligen Erstattung.

Entscheidend ist somit, ob die Änderung bereits vor Beginn der Betreuung verbindlich vereinbart wurde oder erst während der laufenden Betreuung erfolgt.

Gesetzliche Rechte des Kunden bleiben unberührt.

6. Andere Personen in der Wohnung

Der Kunde informiert mich, wenn sich während der vereinbarten Betreuungszeiten eine andere Person regelmäßig oder vorübergehend in der Wohnung aufhält oder die Katze versorgt.

Für Handlungen, Unterlassungen oder Schäden, die durch diese Person verursacht werden, übernehme ich keine Verantwortung.

Meine Verantwortung erstreckt sich ausschließlich auf die von mir selbst durchgeführten Betreuungsleistungen.

7. Wohnungsschlüssel und Zugang

Der Kunde stellt sicher, dass ich während der vereinbarten Betreuungszeiten Zugang zur Wohnung habe.

Überlassene Schlüssel werden sorgfältig aufbewahrt und ausschließlich für die Katzenbetreuung verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Nach Abschluss der Betreuung wird der Schlüssel nach vorheriger Vereinbarung zurückgegeben bzw. hinterlegt.

Der Kunde informiert mich über Alarmanlagen, besondere Schlösser und sonstige wichtige Zugangshinweise.

8. Gesundheit und wichtige Informationen zur Katze

Der Kunde verpflichtet sich, mich über Krankheiten, Medikamente, Unverträglichkeiten, besondere Verhaltensweisen und sonstige für die Betreuung wichtige Besonderheiten zu informieren.

Für Folgen, die dadurch entstehen, dass wichtige Informationen nicht oder nicht vollständig mitgeteilt wurden, kann keine Verantwortung übernommen werden.

9. Medikamente und tierärztliche Versorgung

Medikamente werden nach den Angaben des Tierhalters und nach bestem Wissen und Gewissen verabreicht.

Eine Garantie dafür, dass ein Medikament vollständig aufgenommen wird oder eine Behandlung erfolgreich ist, kann nicht übernommen werden.

Bei einem gesundheitlichen Notfall wird der Kunde bzw. die vereinbarte Kontaktperson informiert. Ist eine schnelle tierärztliche Versorgung erforderlich und der Kunde nicht erreichbar, darf eine notwendige tierärztliche Behandlung veranlasst werden.

Die Kosten für tierärztliche Behandlungen trägt der Tierhalter.

10. Haftung

Die Betreuung erfolgt mit größtmöglicher Sorgfalt.

Für Erkrankungen, Verletzungen oder sonstige Ereignisse, die nicht durch eine schuldhafte Pflichtverletzung meinerseits verursacht wurden, wird keine Haftung übernommen.

Die Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit bleibt unberührt.

11. Änderungen und Nebenabreden

Individuelle Vereinbarungen können jederzeit getroffen werden. Änderungen und Ergänzungen sollten aus Gründen der Nachvollziehbarkeit in Textform erfolgen.

12. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Stand: August 2026